

Auch die Deutsche Wirtschaft kümmert sich um die Kunst und Kultur und hat im Genre „Text und Sprache“ nun die Nominierungen bekannt gegeben.

In der Mitteilung heißt es:

„Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. hat zwölf Autoren für seinen diesjährigen Literaturpreis „Text & Sprache“ nominiert:

Luise Boege | Nora Bossong | Milena Michiko Flašar | Stefanie Höfler | Nancy Hüniger | Martin Lechner | Svenja Leiber | Enis Maci | Verena Roßbacher | Judith Schalansky | Matthias Senkel | Takis Würger

Literaturpreis „Text & Sprache“

Der Literaturpreis „Text & Sprache“ bildet das zeitgenössische Phänomen fließender Gattungsgrenzen und das genreüberschreitende Schaffen junger Autoren ab und berücksichtigt vielfältige Formen von Text und Sprache. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und wird am 12. Oktober 2019 in Leipzig verliehen.

Die Jury tagt unter der Leitung von Nina Hugendubel im Mai 2019 in der Berliner Landesvertretung des Freistaates Sachsen. Sie setzt sich aus Literaturexperten und Vertretern deutscher Unternehmen, darunter die BMW Group, die Datev eG, die KPMG AG, die Bayer AG und die BASF SE, unternehmensnahen Stiftungen, so die Deutsche Bank Stiftung und die Nordmetall-Stiftung, und literaturerfahrenen persönlichen Mitgliedern des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft zusammen.

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Er fördert seit 1951 junge Künstler in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik.“

Quelle: Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.

